

Kein Oktoberfest auf zentralem Festplatz

Schaustellerverband buchte keine Fahrgeschäfte

WEDDING/REINICKENDORF. Das Berliner Oktoberfest wird im Herbst nicht wie geplant auf dem Zentralen Festplatz am Kurt-Schumacher-Damm in Reinickendorf stattfinden. Dies bestätigte der Vorsitzende des Berliner Schaustellerverbands Harry Wollenschläger. "Wir haben es verpaßt, rechtzeitig große Fahrgeschäfte zu buchen", sagte er. Die Bewerbungstermine für die Anzeigen in Fachzeitschriften seien längst abgelaufen. Das erste Fest auf dem neuen Platz werde das Frühlingsfest sein.

Wollenschläger wollte für das Fest große Attraktionsgeschäfte wie etwa ein Vierer-Looping, eine vierstöckige Geisterbahn und ein riesiges Bierzelt buchen. "Aber diese Fahrgeschäfte haben ihre Verträge mit den großen Fest-Veranstaltern längst geschlossen", sagte er.

Grund für die verzögerte Anmeldung: Die Veranstalter waren zunächst davon ausgegangen, daß der Platz nicht rechtzeitig fertig wird, weil die Finanzierung durch Bezirk und Senat nicht geklärt war. Nun kann der Platz doch fertiggestellt werden.

Der Weddinger Baustadtrat **Bernd Schimmler** (SPD) findet es "schade", daß aus dem angekündigten Fest auf dem neuen Platz nichts wird. Dennoch hat er Verständnis dafür, daß der Schaustellerverband erst ein Fest veranstalten will, wenn alles gut organisiert sei. Das Oktoberfest wird wie schon im vergangenen Jahr im Herbst am Anhalter Bahnhof stattfinden. (dg.)

Berliner Zeitung vom 09.04.1999